

Zierner&Falke

Schulungszentrum für Hundetrainer



Prüfungsordnung

zur Online-Weiterbildung Verhaltensberater für Hunde



Telefon: +49 04435 9705990

Mail: info@zierner-falke.de

Web: www.zierner-falke.de

Zierner & Falke

Schulungszentrum für
Hundetrainer GmbH & Co. KG

Jörg Zierner und

Kristina Zierner-Falke

Blanker Schlatt 15

26197 Großenkneten

Stand: 25.03.2025

Urheberrecht

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die Rechte der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung, der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder bestimmter Teile davon ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gültigen, gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.



1. Präambel

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im vorstehenden Vertragswerk die Formulierung des generischen Maskulinums verwendet. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden darf.

Diese Prüfungsordnung entfaltet Wirkung für die Weiterbildung zum „Verhaltensberater für Hunde DIGITAL“ bei der Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG.

Die Prüfung kann unter Anwesenheit einer ausschließlich von der Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG gewählten Aufsichtsperson stattfinden.

1.1. Ziel der Prüfung

Ziel der Prüfung ist es, das Fachwissen im Rahmen der Verhaltensberatung für Hunde zu kontrollieren und nachzuweisen.

2. Prüfungszulassung

Zur Prüfung zugelassen sind alle Personen, die ihr kynologisches Fachwissen speziell auf dem Gebiet der Verhaltenskunde nachweisen möchten. Für Personen, die ihre Weiterbildung nach dem 1. Juli 2022 begonnen haben, ist eine Zulassung zur Prüfung erst möglich, nachdem alle fünf Teilbereiche (Grundlagenkurs + Themenblöcke 1 bis 4) absolviert wurden.

3. Prüfungsaufbau

Es handelt sich um eine reine Theorieprüfung mit 100 Fragen, die sowohl Multiple-Choice- als auch Zuordnungsaufgaben enthält.

Sämtliche angebotenen Prüfungstermine können im Shop unter folgendem Link: <https://my.zierner-falke.de/shop/produkte/theoretische-prufungen?variantId=37&payableId=2&countryCode=DE> eingesehen und direkt gebucht werden.

3.1. Räumlichkeiten

Die Prüfungen finden ausschließlich in den Räumlichkeiten der Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG in Großenkneten statt.

3.2. Prüfungsdauer

Zur Beantwortung der Fragen stehen dem Prüfling insgesamt 180 Minuten zur Verfügung. Der Aufsichtsperson obliegt es, eine Verlängerung der Prüfungszeit zu gestatten.

3.3. Prüfungsgebühr

Über die Höhe der Prüfungsgebühr wird eine Rechnung zugestellt. Die Gebühr ist innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen.

Die Prüfungsgebühr wird bei Nichtbestehen nicht erstattet. Bei Wiederholung der Prüfung wird die Prüfungsgebühr erneut fällig.

3.4. Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen

Wurde die Prüfung nicht bestanden, kann sie nach mindestens 30 Tagen erneut abgelegt werden. Insgesamt kann die Prüfung innerhalb von zwölf Monaten drei Mal wiederholt werden. Wird die Prüfung auch im dritten Anlauf innerhalb dieser zwölf Monate nicht bestanden, ist eine Wiederholung nur noch einmal alle zwölf Monate möglich. Nach fünf erfolglosen Prüfungsversuchen besteht keine weitere Möglichkeit zur Wiederholung. Ausnahmen von dieser Regelung sind in begründeten Fällen möglich, bedürfen aber einer gesonderten Absprache.

3.5. Archivierung der Prüfungsunterlagen

Die Prüfungsunterlagen werden mit allen dazugehörigen Bewertungsbögen und Notizen im Hause der Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG fünf Jahre archiviert.

4. Ablauf der Prüfung

4.1. Prüfungsaufsicht und Allgemeines

Die Prüfung findet unter Aufsicht eines Prüfers statt, der mit den inhaltlichen Themen und Fragen vertraut ist.

Hilfsmittel sind nicht zugelassen. Handys sind vor Antritt der Prüfung auszuschalten. Das Mitbringen von Aufzeichnungen jeglicher Art – insbesondere von Notizen – ist untersagt. Sämtliche in der Prüfung aufgezeichnete Notizen müssen mit abgegeben werden.

Vor Prüfungsbeginn ist die Identität durch Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises nachzuweisen. Außerdem erfolgt eine Aufklärung darüber, dass die Prüfung bei einem Verstoß gegen geltende Regeln beendet und als „nicht bestanden“ gewertet wird.

4.2. Fragenkatalog der theoretischen Prüfung

Die Prüfungsunterlagen werden in Papierform ausgegeben. Der Fragenkatalog besteht aus 100 Prüfungsfragen, die im Multiple-Choice-Verfahren oder mittels Zuordnung zu beantworten sind. Die Prüfungsfragen ergeben sich aus dem gesamten Lehrmaterial dieser Weiterbildung.

4.3. Freiwilliger Nachteilsausgleich

Teilnehmer mit einer ärztlich nachgewiesenen gesundheitlichen Beeinträchtigung können eine Anpassung der theoretischen Prüfungsbedingungen anfragen. Hierfür ist ein ärztliches Attest erforderlich, das die Art der Beeinträchtigung und bestenfalls die empfohlenen Maßnahmen zur Prüfungsanpassung beinhaltet.

Das Attest muss spätestens **zwei Wochen vor dem Prüfungstermin** bei uns eingereicht werden. Nach Prüfung des Antrags entscheiden wir, ob und in welcher Form ein Nachteilsausgleich gewährt werden kann. Mögliche Anpassungen können unter anderem eine Vergrößerung der Schrift oder eine Verlängerung der Prüfungszeit umfassen.

Ein Anspruch auf einen Nachteilsausgleich besteht nicht. Die Entscheidung über die Gewährung sowie die Art der Anpassung obliegt dem Prüfungsveranstalter.

4.4. Auswertung der Prüfung

Der Fragenkatalog wird am Tag der Prüfung vom Prüfer ausgewertet. Das Ergebnis wird im Anschluss direkt ins Prüfungsprotokoll eingetragen und dem Prüfling im Laufe des Tages mitgeteilt.

Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 82 % der möglichen Punkte erreicht werden. Bleibt der prozentuale Anteil dabei unter 82 %, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Für die Punkteverteilung gilt:

- Jedes richtig gesetzte Kreuz wird mit einem Punkt bewertet.
- Jedes falsch gesetzte Kreuz wird mit einem Minuspunkt bewertet.
- Jede Antwort, die richtig wäre, jedoch nicht angekreuzt wurde, wird nicht bewertet.

5.0 Zertifikatserteilung

Hat der Prüfling die Prüfung bestanden, stellt ihm die Zierner & Falke – Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Prüfung aus.